

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEC Graphik

Personale Informationsmittel

Reinhold NÄGELE

WERKVERZEICHNIS

- 23-4** *Reinhold Nägele* : das grafische Werk / mit Textbeiträgen von Carolin Wurzbacher, Ilka Voermann und Thomas F. Naegele und einem Werkverzeichnis der Druckgrafik von Carolin Wurzbacher. [Wissenschaftliche Beratung: Andreas Ludwig Weber]. - Köln : Wienand, 2023. - 358 S. : überw. Ill. ; 30 cm. - Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung Reinhold Nägele - Das grafische Werk in der Städtischen Kunstsammlung Murrhardt vom 2. April bis 8. Oktober 2023. - ISBN 978-3-86832-749-6 : EUR 64.00
[#8825]

Nimmt man die Tatsache, daß eine Person einen Artikel in der *Neuen deutschen Biographie* hat, als Indiz für ihre besondere Bedeutung, so träfe das auf den Maler und Graphiker Reinhold Nägele zu,¹ der 1884 in Murrhardt im Schwäbischen Wald geboren wurde und 1972 in Stuttgart verstorben ist. Für die zahlreichen Kenner und Sammler seiner Kunst in schwäbischen Landen steht sein Ruhm sowieso außer Zweifel, und so haben diese sich zum Freundeskreis Reinhold Nägele² zusammengeschlossen. Daß der

¹ *Nägele (seit 1940 Naegele), Reinhold* / Franz Menges. // In: Neue deutsche Biographie. - 18 (1997), S. 698 - 699:

https://www.deutsche-biographie.de/sfz67811.html#ndbcontent_sfz67810 – Ferner: *Nägele, Reinhold* / Clemens Ottnad. - In: Baden-Württembergische Biographien. - 3 (2002), S. 270 - 272:

<https://www.leo-bw.de/web/guest/detail/>

/Detail/details/PERSON/kgl_biographien/11873783X/N%C3%A4gele – Im Literaturverzeichnis des vorliegenden Bandes fehlt dagegen: *Nägele, Reinhold* / Monika Spiller. // In: Allgemeines Künstlerlexikon. - 91 (2016), S. 425 (mit Literaturangaben, die gleichfalls nicht alle berücksichtigt sind).

² Einen Link gibt es nicht. Der sogenannte Freundeskreis besteht aus zwei Ehepaaren jenseits der 80, Herrn Dr. Gerhard Wacker und Frau Friderun, er Manager im Ruhestand sowie dem Ehepaar Dipl.-Ing. Heinz und Gudrun Scheib in Schwäbisch Hall. Herr Scheib ist Bauunternehmer in dritter Generation. Frau Scheib ist mit dem Künstler verwandt, und der Band enthält ein Zeitzeugengespräch mit ihr (s.u.).

Künstler eine feste Größe in der schwäbischen Kunstlandschaft ist,³ belegen zahlreiche Ausstellungen von 1911/12 bis 2023, deren lange Liste man im vorliegenden Band unter *Einzelausstellungen* (S. 343 - 345) und *Ausstellungsbeteiligungen* (S. 345 - 349) findet. Daß der Band nicht zur Eröffnung der Ausstellung am 2. April 2023 vorlag, kennt man auch von anderen Fällen, daß er aber erst bei Ende der Ausstellung erschien, verwundert denn doch und mag damit zusammenhängen, daß es zwei Aufrufe zur Meldung fehlender Werke gab,⁴ die wohl auch erfolgreich waren.

Das Werkverzeichnis, das zugleich als Ausstellungskatalog⁵ dient, enthält außer dem *Vorwort* des Bürgermeisters von Murrhardt fünf überwiegend kurze Textbeiträge, von denen zwei von Nägeles zweitältestem Sohn, Thomas F. Naegele (*1924), selbst Künstler in New York, stammen, nämlich dessen Erinnerungen an den Vater sowie ein Interview mit ihm. Dazu gibt es *Ein Gespräch mit der Zeitzeugin Gudrun Scheib* (S. 13 - 19), das Carolin Wurzbacher geführt hat. Wurzbacher, die das Werkverzeichnis auf der Grundlage einer früheren Veröffentlichung „überarbeitet und zusammengestellt“ hat (S. 50), informiert über *Das grafische Werk* des Künstlers (S. 20 - 39), und danach stellt Ilka Voermann *Reinhold Nägeles Radierungen im Kontext europäischer Druckgrafik* (S. 40 - 46) vor, wobei sie sich auf beispielhafte Graphiker vom Ende des 19. und aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts beschränkt.

Das *Werkverzeichnis der Druckgrafik* (S. 49 - 337) beginnt mit einer knappen *Einführung* (S. 50 - 51), die über die Gliederung (*Radierungen*,⁶ S. 53 - 300, *Exlibris*,⁷ S. 301 - 331, sowie vier *Serigrafien* S. 333 - 337), *Aufbau und*

³ Vgl. etwa **"... so und so viel Conventionelles, Traditionelles, plus ein wenig 'Eigensinn', gewürzt mit Ironie und Indiscretion etc."** : Reinhold Nägele und das "Kauzig-Schwäbische" / Andrea Richter. // In: Stuttgarter Kunstgeschichten : von den schwäbischen Impressionisten bis zur Stuttgarter Avantgarde / hrsg. von Carla Heussler und Christoph Wagner. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2022. - 416 S. : Ill. ; 25 cm. - (Regensburger Studien zur Kunstgeschichte ; 21). - ISBN 978-3-7954-2888-4 : EUR 59.00 [#8196]. - S. 336 - 351. - Rez.: **IFB 22-3**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11645>

⁴ „Suche verzeichneter Radierungen Reinhold Nägele. Die Suche nach den fehlenden Werken ist beendet. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!“
(<https://www.murrhardt.de/naegele>) sowie speziell zu Exlibris:
<https://www.exlibris-deg.de/2022/11/08/gesucht-exlibris-des-kuenstlers-reinhold-naegele-1884-1972/>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1277294623/04>

⁶ Basierend auf: **Reinhold Nägele** : 1884 - 1972 ; Gemälde, Galerie der Stadt Stuttgart ; Zeichnungen und Radierungen, Staatsgalerie Stuttgart - Graphische Sammlung, 13. Oktober bis 2. Dezember 1984 ; [Reinhold Nägele zum 100. Geburtstag] / [Ausstellung und Katalog: Brigitte Reinhardt, Galerie der Stadt Stuttgart, Heinrich Geissler, Staatsgalerie Stuttgart - Graphische Sammlung]. - Stuttgart : Theiss ; Stuttgart : Galerie der Stadt Stuttgart, 1984. - 128 S. : zahlr. Ill. ; 27 cm. - ISBN 3-8062-0416-0. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/840962223/04>

⁷ Unter Benutzung von: **Reinhold-Nägele-Exlibris** : Werkverzeichnis der Exlibris / mit einer Einführung von Elke Schutt-Kehm. Zsgest. von Thomas Naegele. - Stutt-

Chronologie, Datierung, Auflagen und Abzüge, Standortangabe („in großen Teilen in Privatbesitz“, S. 51) sowie *Titel und Maßangaben* informiert. Es folgt eine tabellarische *Biografie*⁸ (S. 339 - 342), in dem wir von dem gravierenden Einschnitt mit der Emigration nach England (1939) und der Ankunft in New York (1940) erfahren, da Nägele sich nicht von seiner jüdischen Frau, der Ärztin Alice Nägele, trennen wollte, der bereits 1933 die kassenärztliche Zulassung entzogen wurde,⁹ während er selbst erst im Oktober 1937 als „jüdisch Versippter“ aus der Reichskammer der Bildenden Künste ausgeschlossen wurde. Nach mehreren Europareisen in der Nachkriegszeit kehrte er erst 1963 endgültig in die Stadt seines künstlerischen Wirkens der Vorkriegszeit zurück, verstarb am 20. April 1972 „im Katharinenhospital Stuttgart“ und wurde „auf dem Friedhof Murrhardt in einem Ehrengrab^[10] bei

gart : Theiss, 1989. - 87 S. : zahlr. Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-8062-0557-4. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/890691657/04>

⁸ Wer einen zusammenhängenden Text lesen möchte und des Schwäbischen mächtig ist, dem empfiehlt der Rezensent einen Artikel des Kolumnisten der **Stuttgarter Zeitung**, Gerhard Raff, mit der Überschrift **Der schwäbischste aller schwäbischen Maler**, der wie folgt beginnt: „Seine Altvordere send anno 1732 als Effangelische aus dem Fürstbistum Salzburg vertriebe ond em Herzogtom Wirteberg uffgnomme worde ond hend no en Murrhardt a Schlosserei uffgmacht. Ond sein Großvatter isch der berühmte Schlossermeister Ferdinand Nägele (1808-1879) gwä, der oinzige Handwerker onter dene Achtevierzger en dr Frankfurter Paulskirch, ond sein Onkel Eugen (1856-1937) isch der berühmte ‚Albvereins-Nägele‘.“ - Er endet wie folgt: „Ond wenn seine Freund Theodor Heuss ond Josef Eberle ond Thaddäus Troll no lebe dätet, garantiert läget zur Feier des Tages mendestens drei Kränz uff dem Grab mit dem scheene schmiedeiserne Kreuz. Ond Dankschee für des Nägele-Denkmal letzte Sommer uff dr Weisseburg ond für den Nägele-Saal en dr Staatsgalerie.“ - Schwäbischer geht's nimmer (nemmer)!

⁹ Dazu: **Das Schicksal jüdischer Ärzte in Württemberg und Hohenzollern** / Susanne Rueß. // In: *Ausgrenzung, Raub, Vernichtung : NS-Akteure und "Volksgemeinschaft" gegen Juden in Württemberg und Hohenzollern 1933 bis 1945* / hrsg. die von Heinz Högerle, Peter Müller und Martin Ulmer. Im Auftrag von Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb e.V., Landesarchiv Baden-Württemberg, Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg. - Stuttgart : Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg, 2019. - 584 S. : Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-945414-69-9 : EUR 18.00 [#6763]. - S. 17 - 92. - Rez.: **IFB 20-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10234>

¹⁰ Die Ehrenbürgerwürde wurde ihm 1960 verliehen. – Auch der in dem Artikel von G. Raff erwähnte Großvater Johann Ferdinand Nägele (1808 - 1879) ist Ehrenbürger der Stadt. Er war 1848 Abgeordneter der Nationalversammlung in der Paulskirche sowie Abgeordneter im Württembergischen Landtag. – Vgl. zu ersterem: **Biographisches Handbuch der Abgeordneten der Frankfurter Nationalversammlung** / Heinrich Best ; Wilhelm Weege. - Düsseldorf : Droste, 1996. - 496 S. : Kt. ; 25 cm. - (Handbücher zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien ; 8). - ISBN 3-7700-5193-9 : DM 198.00 [4497]. - Rez.: **IFB 99-B09-399**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz048923516rez.htm - Ferner: <http://www.bioparl.de/datenbanken/fnv/fnv-db/?id=24470> - Zu letzterem: **Biographisches Handbuch der württembergischen Landtagsabgeordneten**

der Walterichskirche“ bestattet (S. 342). Es folgt noch die umfangliche, sachlich gegliederte Liste *Quellen und Literaturverzeichnis* (S. 351 - 358)¹¹ sowie der *Abbildungsnachweis* (S. 359). Leider hat man sich evtl. aus Kostengründen jegliche Register gespart, so insbesondere ein Namensregister, das zur gezielten Suche nach den porträtierten Personen bzw. jenen, für die Nägele Exlibris gestaltet hat, sowie nach den Eigentümern (Privatpersonen wie Sammlungen¹²) nützlich wäre; ebenso fehlt leider ein Register der Orte, Themen und Sujets, die Nägele in seinen Radierungen dargestellt hat.¹³

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12289>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12289>

1815 - 1933 / im Auftrag der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg bearb. von Frank Raberg. - Stuttgart : Kohlhammer, 2001 [ersch. 2002]. - LXXIV, 1154 S. : Ill. ; 25 cm. - (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg). - ISBN 3-17-016604-2 : EUR 50.00 [6784]. - S. 599 - 600. - Rez.: **IFB 02-1-160** https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz085212857rez.htm

¹¹ Die in der Rubrik *Aufsätze und Artikel (ohne Tagespresse)* (S. 356 - 358) nicht berücksichtigten Zeitungsartikel findet man soz. „über die Hintertür“ in der **Murrhardt-Bibliographie** : das Schrifttum zu Natur, Geschichte, Kunst und Kultur der Stadt Murrhardt und zu Murrhardter Persönlichkeiten ; von den Anfängen bis zum Jahr 2000 / Andreas Kozlik. - Murrhardt : Geschichtsverein Murrhardt und Umgebung, 2000. - XVI, 266 S. ; 30 cm. - DM 35.00 zzgl. Porto. - (Geschichtsverein ..., A. Kozlik, Dorfstr. 17, 71570 Oppenweiler) [6001]. - Rez.: **IFB 01-1-151** https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01_0151.html

¹² Der Rezensent hat sich bei der Steiermärkischen Landesbibliothek in Graz erkundigt, ob diese Exlibris von Nägele in deren großen Exlibris-Sammlung verwahrt, die ihr von dem Sammler Karl F. Stock (ehem. Direktor der UB Graz) vermacht wurde, was aber zu einer Fehlanzeige führte.

¹³ Vgl. zu diesen Notwendigkeiten die Empfehlungen im Abschnitt *Der Anhang* in: **Werkverzeichnisse der Druckgrafik** / Dagmar Korbacher. // In: Handbuch Werkverzeichnis, Œuvrekatalog, Catalogue raisonné / hrsg. von Ingrid Pérez de Laborada, Aya Soika und Eva Wiederkehr Sladeczek. - Berlin : De Gruyter, 2023. - 390 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-11-073887-2 : EUR 79.95 [#8545]. - S. 277 - 287, hier S. 284. - Rez.: **IFB 23-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11987>